

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 18.10.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Karsten Cornelius SPD

##### **reguläre Mitglieder**

Ulrich Grotkopp DIE LINKE.  
Manfred Jurczyk UFR/ FDP  
Sophia Patejdl SPD  
Günther Peters DIE LINKE.  
Claudia Volkmann CDU  
Florian Zacher BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

##### **Verwaltung**

Sigrid Sachtleber Ortsamt West  
Manuela Fürst Ortsamt West  
Kerstin Eisermann Amt für Stadtgrün, Naturschutz  
und Landschaftspflege

##### **Gäste**

Sebastian Janz Vorstand "Fanszene Rostock  
e.V."  
Anne Wickborn Landschaftsarchitektin

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Dr. Matthias Witte	CDU	entschuldigt
Isabelle Pejic	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	nicht anwesend

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016

- 4      Anträge
- 4.1    Antrag zur Umbenennung der Bushaltestelle in "Ostseestadion"
- 5      Vorstellung der Pläne zur Sanierung / Umgestaltung des Spielplatzes am Platz der Jugend
- 6      Beschlussvorlagen
- 6.1    Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2016/BV/2079
- 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9      Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Der Vorsitzende des OBR eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

<b>TOP 2      Änderungen der Tagesordnung</b>
---

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016</b>
--

Die Niederschrift vom 20.September 2016 wird einstimmig bestätigt.

<b>TOP 4      Anträge</b>
---------------------------

<b>TOP 4.1    Antrag zur Umbenennung der Bushaltestelle in "Ostseestadion"</b>
--

Herr Janz, stell. Vorsitzender des Vereins „Fanszene Rostock e.V.“, begründet kurz den Antrag.

Im Zuge der Umbenennung des Stadions in „DKB-Arena“ im Jahr 2007 wurde die Haltestelle in „Stadion“ umbenannt. Im Mai 2015 erhielt das Stadion des FC Hansa seinen ursprünglichen Namen „Ostseestadion“ zurück. Auf der Mitgliederversammlung des FC Hansa Rostock am 01.11.15 beschlossen die Mitglieder, dass für eine zukünftige Umbenennung des Stadions eine

4/5 Mehrheit benötigt wird. Somit kann eine weitere Namensänderung weitgehend ausgeschlossen werden.

Traditionell sollte die Haltestelle nun wieder so heißen wie das Stadion selbst.

Herr Grotkopp beschwert sich über randalierende Fans, die dem Ruf der Stadt schaden und spricht sich gegen eine Umbenennung aus. Außerdem sollte die sportliche Entwicklung des Vereins in den kommenden Jahren verfolgt werden. Die Entscheidung über eine Umbenennung sollte frühestens in 2 Jahren erfolgen.

Herr Cornelius erklärt, dass Beschwerden von Anwohnern über das Verhalten von einigen Hanse-Fans schon häufig im Ortsbeirat thematisiert werden mussten.

Herr Janz versichert, dass ein Großteil der Fans dem Verein und der Hansestadt Rostock sehr verbunden ist und mit großem Engagement positive Effekte für die Stadt und die Region setzen. Auch darf man schwierige Fans nicht komplett ausgrenzen sondern muss sie in eine gute Fanarbeit miteinbeziehen.

Der Name „Ostseestadion“ ist für die Fans von großem emotionalem Wert.

Herr Peters hält den jetzigen Namen der Haltestelle für ausreichend.

Herr Cornelius verweist darauf, dass zeitgleich auch die RSAG den Antrag auf Umbenennung der Haltestelle in „Ostseestadion“ gestellt hat.

Frau Sachtleber spricht sich für den hohen Wiedererkennungswert aus und befürwortet auch aus Sicht der Ämter eine Umbenennung. Direkte Kosten für die Stadt entstehen nicht.

#### **Beschluss des Ortsbeirates:**

Dafür : 5

Dagegen : 2

Enthalten : 0

Der Ortsbeirat spricht sich mehrheitlich für die Umbenennung der Haltestelle in „Ostseestadion“ aus.

<b>TOP 5      Vorstellung der Pläne zur Sanierung / Umgestaltung des Spielplatzes am Platz der Jugend</b>
---

Frau Wickborn, Landschaftsarchitektin, stellt die Planung vor:

- Der Spielplatz Platz der Jugend ist Bestandteil der Barnstorfer Anlagen.
- Es handelt sich um eine weitläufige Freifläche, die vor der Wende als Freilichtbühne genutzt wurde. Später erfolgte ein Rückbau. Auf dem Gelände befinden sich eine Skateanlage, eine Seilnetz-Kletteranlage sowie eine Liege- und Spielwiese mit Rodelhang.
- Ziel ist die Ergänzung und Erneuerung des vorhandenen Spielplatzes mit neuen Spiel- und Aufenthaltsangeboten für Jugendliche der Altersklassen 7-13/ 14-18 Jahre
- Berücksichtigung von Trendsportarten (Bouldern)
- Fahrradabstellmöglichkeiten und Ergänzung Wegenetz
- Bouldern (Klettern) ohne Seilsicherung im öffentlichen Freiraum (Höhe bis 3 m)
- Bouldersteine, -felsen und -wände aus Beton in Fallschutzfläche (Kies/Sand) in unterschiedlichen Formen und Oberflächen – diese sind vandalismussicher und zeitgemäß, Kombination mit Seil-, Netz- und Klettergeräten möglich
- Aufstellung von schlichten Bänken mit Überdachung zum Jugendtreff
- Favorit zur Errichtung der Boulderanlage ist die Nordseite

Herr Grotkopp fragt nach Erfahrungen anderer Städte mit diesen Anlagen und verweist auf eine mögliche Unfallgefahr.

Frau Wickborn kann über gute Erfahrungen berichten. Die Plätze werden sehr gut angenommen, sind spannend und herausfordernd. Die Integration in Parkanlagen ist ideal.

Herr Zacher begrüßt das Vorhaben sehr.

Frau Patejdl wünscht sich eine Hinweistafel zur Geschichte des Platzes.

Frau Eisermann vom Amt für Stadtgrün nimmt die Anregung gern auf.  
Die Baumaßnahme/Umgestaltung des Spielplatzes soll in 2017 erfolgen.

Herr Dr. Panther findet die Idee sehr gut. Leider besteht die Gefahr durch Verschmutzung mit Graffiti.

Frau Wickborn verweist auf die rauhe und strukturierte Oberfläche der Elemente. Diese sollte für Sprayer unattraktiv sein.

**Alle Ortsbeiratsmitglieder befürworten mit großer Zustimmung das Konzept zur Gestaltung des Spielplatzes Platz der Jugend.**

## **TOP 6      Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1    Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2016/BV/2079**

Herr Cornelius stellt einige Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf der Hansestadt Rostock 2017 vor und verweist auf den Link [www.rostock.de/haushalt](http://www.rostock.de/haushalt), wo der Haushalt erstmals interaktiv und für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich zur Einsicht sichtbar ist.

Der Haushalt der HRO hat ein Volumen von 650 Mio Euro.

Der Investitionshaushalt beträgt ca. 31 Mio Euro.

Im Investitionsprogramm für das Hansaviertel sind 200 000 Euro für die Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee ausgewiesen. Des Weiteren sind für die Standortsicherung Wasserspringen Short Track 64.000 Euro bereitgestellt. Im Teilplan des Amtes für Verkehrsanlagen ist die grundhafte Erneuerung des Knotens Parkstraße / Dethardingstraße vorgesehen.

*Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsbeirat, im Januar 2017 die Sanierung des Knotenpunktes Parkstr./Dethardingstraße auf die Tagesordnung zu nehmen. U.a. muss die Frage geklärt werden, inwieweit das „Bürgermeistereck“ in die Sanierungsarbeiten einbezogen wird.*

#### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung zu Kenntnis zu nehmen.**

## **TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Volkmann wünscht eine Veränderung des Stellplatzes für die Glascontainer Hans-Sachs-Allee in Richtung Ostseestadion, um die Lärmbelästigung für die Anwohner zu verringern.

Der Ortsbeirat findet momentan keinen besser geeigneten Standort und empfiehlt Frau Volkmann, sich an das Amt für Umweltschutz zu wenden.

Herr Grotkopp informiert über ein professionelles Graffiti an der Brücke Parkstraße, dass Graffiti-Schmierereien verhindern soll.

## **TOP 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Cornelius regt eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise des Ortsbeirates zur Aufstellung der Skulptur „pfliffige Göre“ auf dem Dürerplatz an.

*Der Ortsbeirat einigt sich auf folgende Vorgehensweise:*

- Vorabgespräch mit Herrn Werner vom Amt für Kultur und Denkmalpflege am 01.11.16 um 16.00 Uhr ( Herr Cornelius, Herr Wiesner)
- Teilnahme an der Sitzung des Kunstbeirates am 03.11.16 und Präsentation der Vorstellungen des Beirates (Frau Patejdl, Herr Cornelius, Herr Dr. Witte)  
Eine schriftliche Darlegung wird durch Frau Patejdl erarbeitet.

Herr Cornelius berichtet über seine Teilnahme an der Einweihung des Chorhauses der Rostocker St.Johannis-Gemeinde. An der feierlichen Veranstaltung nahm auch der Bundespräsident Joachim Gauck teil. Er beteiligte sich mit einer privaten Spende von 25 000 Euro.

Am 11.10.2016 fand ein öffentliches Forum zum Mobilitätsplan Zukunft (MOPZ) statt. Das MOPZ und aktuelle Projekte der Rostocker Verkehrsplanung wurden vorgestellt.

Ziel ist eine nachhaltige Mobilität für Rostock.

Zum Jahresende soll der Entwurf des Mobilitätsplans Zukunft in den Ortsbeiräten vorgestellt und diskutiert werden. Danach erfolgt ein Bürgerschaftsbeschluss.

Frau Sachleber:

Zur Prüfung „Bewohnerparken“ teilte Herr Wiedow von der Verkehrsbehörde mit, dass auf der Anfang November stattfindenden Dienstberatung beim Amtsleiter weitere grundsätzliche Aussagen seitens des Tiefbauamtes erwartet werden.

Die Beschlussvorlage 2016/BV/1820 Aufstellung des Bebauungsplanes...Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße ist bis auf weiteres zurückgestellt worden.

Die Markierung der Kurvenbereiche als Parkverbotsbereiche in der Hans-Sachs-Allee ist noch nicht erfolgt. Diese sind zwingend erforderlich, nachdem Teile der Baumreihen mit Bügeln versehen wurden. Die Durchfahrt für LKW muss gewährleistet werden.

Nachfrage erfolgt!

In der Novembersitzung der Bürgerschaft wird mit Torsten Sohn ein Sitz im OBR Hansaviertel neu besetzt. Herr Sohn ist Bürgerschaftsmitglied.

## **TOP 9      Verschiedenes**

---

Karsten Cornelius

---

Manuela Fürst